

Hey ihr Lieben,

heute sprechen wir über ein Superhelden-Recht, das für unsere Demokratie absolut unverzichtbar ist: die Pressefreiheit! Eine Nachricht, die mich erreicht hat und die diesen Punkt aufgreift, könnte lauten: *„Ich höre immer, wie wichtig die Pressefreiheit ist, aber was bedeutet das eigentlich genau für mich? Und warum müssen wir da immer wieder drüber reden, ist das nicht längst klar?“*

Das ist eine wichtige Frage, denn gerade weil es so fundamental ist, müssen wir immer wieder daran erinnern, wie kostbar dieses Recht ist. Und es gibt einen ganz besonderen Anlass, das zu tun: Am 3. November 2025 startet die Hamburger Woche der Pressefreiheit! Eine super Gelegenheit, um darüber nachzudenken, warum eine freie Presse so entscheidend für uns alle ist.

Zum einen mag es manchen selbstverständlich erscheinen, dass wir in Deutschland freie Medien haben. Man schaltet den Fernseher ein, liest die Zeitung oder surft im Netz und bekommt Nachrichten. Doch dieser Zustand ist keine Selbstverständlichkeit, wie ein Blick in viele andere Länder zeigt, wo Journalist*innen bedroht, verhaftet oder sogar getötet werden, nur weil sie die Wahrheit sagen wollen.

Zum anderen ist die Pressefreiheit – festgeschrieben in Artikel 5 unseres Grundgesetzes – dein persönliches Recht, umfassend informiert zu werden. Sie ist das Auge und Ohr unserer Demokratie! Sie ermöglicht es Journalist*innen, Missstände aufzudecken, kritisch nachzufragen und Informationen zu verbreiten, die für uns alle wichtig sind.

Stell dir vor, es gäbe keine unabhängigen Journalist*innen. Wer würde dann die Regierung kontrollieren? Wer würde uns sagen, wenn irgendwo Korruption herrscht oder wenn wichtige Entscheidungen im Geheimen getroffen werden? Ohne eine freie Presse wüssten wir nur das, was die Mächtigen uns erzählen wollen – und das ist das Gegenteil von Demokratie.

Warum wir die Pressefreiheit feiern müssen:

Die Hamburger Woche der Pressefreiheit erinnert uns daran, dass wir dieses Recht nicht als selbstverständlich hinnehmen dürfen. Sie ist ein Signal dafür, dass wir:

1. **Informierte Entscheidungen treffen können:** Nur wer umfassend

informiert ist, kann bei Wahlen oder Diskussionen wirklich mitreden.

2. **Macht kontrollieren können:** Journalist*innen sind die „vierte Gewalt“ im Staat. Sie schauen Politikern, Unternehmen und anderen Institutionen auf die Finger und sorgen für Transparenz.
3. **Vielfalt der Meinungen haben:** Eine freie Presse ermöglicht es, dass unterschiedliche Perspektiven und Ansichten gehört werden – und das ist entscheidend für eine lebendige Debattenkultur.
4. **Uns vor Lügen schützen können:** Zwar gibt es auch in freien Systemen Fake News, aber eine starke, unabhängige Presse bietet die besten Werkzeuge, um diese zu entlarven und Falschinformationen richtigzustellen.

Dein Beitrag zur Pressefreiheit:

Was kannst du tun, um die Pressefreiheit zu stärken?

- **Nutze seriöse Quellen:** Greife auf Medien zu, die transparent über ihre Arbeitsweise berichten und Fakten prüfen.
- **Hinterfrage, was du liest:** Sei kritisch, aber nicht zynisch. Suche nach verschiedenen Perspektiven.
- **Werde selbst aktiv:** Engagiere dich, wenn du das Gefühl hast, dass Pressefreiheit bedroht ist, oder sprich darüber.
- **Unterstütze Qualitätsjournalismus:** Viele gute Medien brauchen deine Unterstützung (z.B. durch Abonnements), um unabhängig bleiben zu können.

Die Pressefreiheit ist nicht nur ein Recht der Journalist*innen, sondern dein Recht auf Information. Sie ist der Sauerstoff unserer Demokratie. Lasst uns diesen Sauerstoff schützen und feiern – nicht nur in der Hamburger Woche der Pressefreiheit, sondern jeden Tag!

Bis bald,

euer Dr. Sommer der Demokratie



Ob Aufklärung über populistische Parolen, Hintergrundwissen zu den Grundrechten oder Hilfe bei politischen Fragen: Dr. Sommer der Demokratie ist für dich da! Schreib ihm mit Betreff an „Dr. Sommer der Demokratie“ an tiefgang@suedkultur.de

